



Sitzungsniederschrift

Sitzung

Am: 06.12.17

in: Schlesien DGH

Beginn: 19.34 Uhr

Ende: 23.28 Uhr

Anwesend:

- a) **Ausschussmitglieder**
 - 1. Werner Timm als Ausschussvorsitzender
 - 2. Anja Funk GV
 - 3. Dieter Lütt GV
 - 4. Stefan Hagelstein GV
 - 5. Volker Paustian GV
 - 7. wB Ursula Kühl
 - 8. wB Oliver Bock
 - 9. wB Antje Luhn

 - b) **Protokollführerin**
 - Anja Funk

 - c) **Gäste**
 - Hans Heinrich Hüge
 - Bgm. Harry Harländer
-

Es fehlten:

entschuldigt:

GV Christian Schoel

unentschuldigt:

- - -

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls vom 26.06.17
5. Bericht zum Stand zu den aktuellen Versicherungsfällen – DGH und Buswartehäuschen Klint
6. Nachfolger für Betreuung Regenrückhaltebecken Bargkoppel und Badehaus am See
7. Beratung zum Holzeinschlag auf Gemeindeflächen
8. Beratung zum Auftrag marode Brücke am Kirchenweg
9. Bericht aus der Grünflächenabteilung
10. Beratung zur Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers
11. Beratung zu dem Starkregenereignis im Seebrook

12. Verkehrssicherungspflicht auf Gemeindestraßen
13. Beratung zu einem möglichen Halteverbot im Klint
14. Bericht Stand Breitband
15. Verschiedenes
16. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
 - Bericht zum Treffen mit den Anliegern des Stichwegs „Lindenweg“

1. Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Werner Timm begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Benennung des Protokollführers

Anja Funk wird zur Protokollführerin ernannt.

3. Ergänzungen/Festsetzung der Tagesordnung

Einstimmig genehmigt

4. Genehmigung Protokoll vom 26.06.17

2 Enthaltungen – 5 Ja Stimmen

5. Bericht zum Stand zu den aktuellen Versicherungsfällen – DGH und Buswartehäuschen Klint

Am DGH wurde der Dach-/Blitzschaden behoben. Ein zzgl. Blitzableiter wurde angebaut. Die Uhr wurde instand gesetzt.

Das Buswartehaus am Klint wurde bei der Maisernte beschädigt. Die Versicherung des Lohnunternehmers trägt den Schaden. Mit Familie Weber wurde abgesprochen, dass das neue, größere Buswartehaus mit drei Seiten bis auf das Grundstück der Familie Weber gebaut wird. Es soll bis Mitte Dezember fertiggestellt sein. Ca. 1700,-€ Zuzahlung durch die Gemeinde.

6. Nachfolger für Betreuung Regentrückhaltebecken Bargkoppel und Badehaus am See

Mit großer Wahrscheinlichkeit haben wir einen neuen Nachfolger für die Betreuung des Regentrückhaltebeckens Bargkoppel.

Die Stelle für die Betreuung Badehaus am See wird im „Gelben Blatt“ ausgeschrieben.

7. Beratung zum Holzeinschlag auf Gemeindeflächen

Im Frühjahr wird bei einer Begehung entschieden, welche Bäume eventuell im Seebrook/Bushaltestelle gefällt werden müssen. Im Schulwald wurden die Bäume, die gefällt werden müssen von Herrn Schnoor, Mitarbeiter der Forstbetriebsgemeinschaft Lilienthal markiert.

Eine große Weide am Plattenweg Richtung Fargau/Kirchenweg ist zu groß, behindert den landwirtschaftlichen Verkehr und soll gefällt werden. Vorher wird im Kataster nachgesehen, wem der Baum gehört. Bei einer Eiche auf der Strecke Neuenkrug/Selkau wurde ein Totast festgestellt, der entfernt wird. Bei einem Anwohner stehen drei augenscheinlich tote Bäume, die gefällt werden müssten wg. Gefährdung. Besitzer wird informiert.

Im Wald an der Badestelle ist ein Baum kurz vor dem Umfallen. Gehört zu Gut Dobersdorf, Problem wurde bereits angesprochen, wg. Zeitmangel noch nicht beseitigt.

8. Beratung zum Auftrag marode Brücke am Kirchenweg

Intensive Beratung. Der Brückenauftrag wurde storniert. Nach einem Gespräch mit GV Volker Paustian bietet der Eigentümer an, den Weg vor der Au langzuführen bis zum

Übergang. Dieser wird den Weg selber verlegen. Die Machbarkeit der Wegverlegung wird vor Ort geprüft und es muss vorher eine sichere Zusage vorliegen. Dann wird die Rohrverlegung, die geplant war, storniert.

9. Bericht aus der Grünflächenabteilung

Alle Arbeiten im Dorf sind abgeschlossen, die Bushaltestelle wurde neu gestrichen, Bänke und Spielgeräte werden nächstes Jahr gestrichen. Olaf übernimmt den Winterdienst. Stark verdreckte Gullys sollen, wenn es nötig ist, von den Anwohnern gereinigt werden. Parkplatz vor den Flaschencontainern steht öfter unter Wasser, nach Lösungen wird gesucht, bei der Begehung im Frühjahr erneut diskutiert.

10. Beratung zur Anschaffung eines neuen Aufsitzrasenmähers

Der alte John Deere Rasenmäher ist sehr störanfällig und verursacht hohe Reparaturkosten. Drei Angebote für einen neuen Mäher wurden eingeholt. Ein weiteres Angebot wird von der HG in Preetz angefordert für Diesel und Benzin.

Intensive Diskussion.

Ein Gerät von Doormann und Kopplin wird ausgeliehen und eine Woche Probe gemäht. Danach entscheidet die GV nach Rücksprache mit Ursel Kühl über die Anschaffung.

11. Beratung zu dem Starkregenereignis im Seebrook

Im Oktober gab es Starkregen, eine Familie am Kirchenweg/Seebrook hatte Land unter. Der GUV sieht sich nicht in der Verantwortung. Es besteht Wurzeleinwuchs in dem Abwasserrohr durch die große Weide an der Quelle. Das Abwasserrohr auf dem o.g. Grundstück hat einen zu kleinen Durchmesser für Starkregenereignisse.

Die Rohre werden verfilmt, der GUV bestellt einen Spülwagen um Ablagerungen heraus zu spülen. Eventuell muss die Weide weg.

12. Verkehrssicherungspflicht auf Gemeindestraßen

Es wurde über die Verkehrssicherungspflicht auf Gemeindestraßen gesprochen. Bei dem Sturm sind viele Äste herunter gekommen auf der Strecke Neuenkrug. Ein armdicker Totast muss herausgesägt werden.

Sonst ist dort lt. Forstbetriebsgemeinschaft kein Handlungsbedarf.

Im Klint ist in einer großen Eiche ein armdicker Totast, der herausgeschnitten werden muss. Der Ausschussvorsitzende wird dies besichtigen und dann entscheiden.

13. Beratung zu einem möglichen Halteverbot im Klint

Intensive Diskussion. GV Hagelstein schlägt vor, dem betreffenden Anlieger ein Schreiben vom Ordnungsamt zu schicken.

14. Bericht Stand Breitband

Schlesen hat nach letztem Stand 46% erreicht und wird an das Breitband angeschlossen. Auf Antrag von GV Hagelstein werden die genauen Zahlen im „Gelben Blatt“ veröffentlicht.

9. Verschiedenes

- Die Geschwindigkeitsabsenkung auf der K 28 auf 70 km/h wird vom Kreis abgelehnt. Widerspruch wurde eingereicht.
- In einer Regenwasserhaltung im Redder am See war eine Verstopfung, wurde von Fa. Absolut gespült.
- Badeinsel wurde entsorgt, dafür wurde ein Surfbrett eingesetzt, ist nicht optimal. Eventuell wird neue Badeinsel in Eigenleistung erbracht. Muss vom TÜV abgenommen werden.

- Die neuen Leuchtkörper für die Straßenbeleuchtung sind da, werden demnächst eingebaut.
- Im DGH sind die Urinale dicht, eventuell müssen neue Rohre verlegt werden.
- Die Heizung im DGH verliert immer wieder Wasser. Ein externer Gutachter soll beauftragt werden um den Sachverhalt zu prüfen.
- Am Klint ist die Löschwasserentnahmestelle dicht, die Feuerwehr wird gebeten die Pflanzen zu beseitigen.
- Am 17. März 2018 ist die Aktion „Sauberes SH“, unsere Aktion „Saubere Gemeinde“ wird später stattfinden.
- Im Redder am See wird ein neues 30 Schild aufgestellt, das alte ist verblichen.
- Alle Gemeindewohnungen haben Rauchmelder bekommen.
- Den Winterdienst macht Herr Röper

16. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Bericht zum Treffen mit den Anliegern des Stichwegs „Lindenweg“

Anja Funk
Protokollführerin